

## Pressemitteilung

### **Ansprechpartner für Rückfragen**

Herr Andreas Langesberg

Tel. 02938/980-117

[langesberg.andreas@gemeinde-ense.de](mailto:langesberg.andreas@gemeinde-ense.de)

Ense, 05.01.2024

---

### **Aktueller Stand aus dem Rathaus / Bürgerbüro wieder geöffnet**

Die Gemeindeverwaltung Ense kann seit einigen Tagen wieder auf verschiedene Fachverfahren zugreifen, die in Folge des Cyberangriffs auf die Südwestfalen-IT (SIT) Ende Oktober 2023 zunächst runtergefahren wurden. Insbesondere im Bürgerbüro und im Standesamt können die Anträge der Bürgerinnen und Bürger wieder weitestgehend bearbeitet werden.

Im Bürgerbüro können sämtliche Leistungen wie An-, Um- und Abmeldungen vorgenommen werden sowie Ausweispapiere und Führungszeugnisse beantragt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass für die Dienstleistungen im Bürgerbüro eine Terminbuchung unter [www.ense.de](http://www.ense.de) erforderlich ist. Alternativ können die Termine telefonisch über die 02938/980-801 oder -802 gebucht werden. Fahrzeugscheinänderungen sind aktuell noch nicht möglich.

Auch im Standesamt wurde das Fachverfahren wieder in Betrieb genommen. Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle können wieder wie gewohnt beurkundet werden.

Die Finanzabteilung arbeitet aktuell die Rückstände in der Buchführung auf. Automatisierte Abbuchungen sind noch nicht möglich. Sobald die Abbuchungen nachgeholt werden sollen, wird die Gemeinde rechtzeitig darauf hinweisen. Zahlungen an die Gemeinde können jedoch unter Angabe des Kassenzzeichens / Verwendungszwecks erfolgen. Es ist noch offen, wann die Steuerbescheide 2024 versandt werden können.

Die Internetseite der Gemeinde Ense steht nach wie vor noch nicht wieder zur Verfügung. Wichtige Informationen gibt es jedoch auf der eingerichteten Not-Homepage ([www.ense.de](http://www.ense.de)). Das Bürgerserviceportal der Gemeinde Ense ist ebenfalls noch nicht wieder in Betrieb. Die E-Mail-Kommunikation mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus ist bereits seit einigen Tagen wieder regulär möglich. Über diesen Weg können zum Beispiel die Zählerstände für die Gartenentwässerung der Finanzabteilung mitgeteilt werden.

Einige Fachverfahren benötigen aktuell noch längere Verarbeitungszeiten, sodass vereinzelt mit längeren Bearbeitungszeiten zu rechnen ist. In den vergangenen Tagen wurden im Rathaus der Gemeinde Ense in verschiedenen Fachdiensten ein Großteil der diversen Rückstände aufgearbeitet.